

# JAHRESBERICHT

# 2022

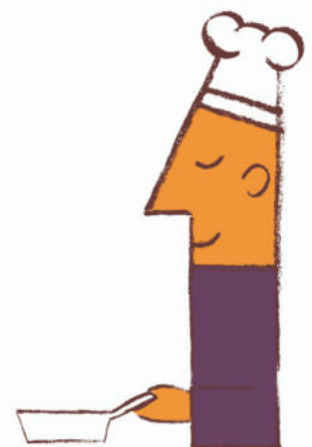


UBERDENTELLERRAND  
COMMUNITY FRANKFURT



Auch ohne gemeinsame Sprache können alle zusammen aktiv werden. Das gemeinsame Handeln verbindet, überbrückt Momente der Stille und erleichtert das Aufeinanderzugehen. Am Ende einer Veranstaltung entsteht immer ein gemeinsamer Erfolg: ein leckeres Essen, ein frisch bepflanztes Beet oder ein gewonnenes Turnier.

## Begegnungen auf Augenhöhe





Zum Auftakt jeder Veranstaltung schaffen wir ein Gemeinschaftsgefühl. Jede\*r wird mit Namensschild ein Teil der Gruppe, wir moderieren einen gemeinsamen Einstieg, der hilft, Berührungspunkte zu überwinden und finden einen gemeinsamen Abschluss, der zum Wiederkommen einlädt. Dazwischen kann man sich einander annähern und einen Eindruck der jeweils anderen Lebenswelt gewinnen.

## Wir-Gefühl





Kochen und gemeinsam Essen ist in jeder Kultur ein fester Bestandteil. Die Idee ist einfach, jedoch nicht banal.

Jede\*r fühlt sich angesprochen, alle sind willkommen und jedes Kochen findet seinen Höhepunkt im Erleben von Gemeinschaft und dem Teilen von Köstlichkeiten an einer langen Tafel.

## The Power of Food





Wir schaffen neutrale Räume, die nicht aufgeladen sind mit Stereotypen oder Zuschreibungen zu einer bestimmten Gruppe. Wir handeln politisch unabhängig und überkonfessionell. Gleichzeitig gestalten wir unsere Orte der Begegnung schön, einladend und liebevoll, damit einem ersten Kennenlernen nichts im Wege steht.

## Neutrale Orte der Begegnung





Wir sprechen möglichst unterschiedliche Menschen an. Die einen erreichen wir über soziale Medien, andere über eine persönliche Ansprache oder über lokale Medien, Flyer und Plakate. So schaffen wir Vielfalt bezüglich des Alters und der Herkunft unserer Gäste und achten lediglich auf eine Durchmischung von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Und die, die kommen, kommen freiwillig.

## Alle sind eingeladen





“  
*Vertreibung betrifft aktuell nicht nur viel mehr Menschen, sondern sie ist auch kein kurzfristiges und vorübergehendes Phänomen mehr. Wir brauchen eine grundlegend neue und positivere Haltung gegenüber allen, die fliehen – gepaart mit einem viel entschlosseneren Bestreben, Konflikte, die jahrelang andauern und die Ursache dieses immensen Leidens sind, zu lösen*  
”

Filippo Grandi  
Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge

# AUSGANGSLAGE 2022

Mitte 2022 waren rund 103 Millionen Menschen auf der Flucht. Verglichen mit dem Stand von Ende 2021 bedeutet diese Zahl, dass derzeit 13,6 Millionen Menschen mehr auf der Flucht sind als im Vorjahr – dies macht einen Anstieg von 15 Prozent. Hauptgrund für diesen rasanten Anstieg ist die russische Invasion in der Ukraine, die Millionen Menschen zur Flucht zwang.



Innerhalb des Jahres 2022 wurden mehr als 9.100 Flüchtlinge in Frankfurt am Main neu untergebracht. Momentan leben in Frankfurt insgesamt ca. 5.300 Flüchtlinge in etwa 120 Unterkünften. 33% von allen Frankfurter Geflüchteten kommen aus Afghanistan, jeweils 14% aus Ukraine und Eritrea, 10% aus Syrien.

Seit Anfang 2014 hat die Stadt Frankfurt insgesamt rund 17.200 vom Land Hessen zugewiesene Asylbewerber aufgenommen und untergebracht. Davon sind über 30% jünger als 18 Jahre alt. Über 60% aller Geflüchteten sind mit ihren Familien in Frankfurt.



# UNSER LÖSUNGSANSATZ

Eine nachhaltige Integration braucht zugängliche soziale Netzwerke zwischen Neuankömmlingen und Beheimateten, die ein Kennenlernen auf Augenhöhe und die Teilhabe aller ermöglichen.

Für die Neuzugewanderten ist es nicht nur wichtig, die Sprache gut zu lernen, sondern vielmehr einen "Safe-Space" aufzubauen, in dem sie sich wohl fühlen: umgeben von Freunden und guten Bekannten.

Auch für die Aufnahmegesellschaft bedarf es eines neuen Ansatzes für die Integration von Geflüchteten. Nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe - nicht belehrend, sondern interessiert und neugierig.



Es besteht ein gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Der Abbau von Vorurteilen auf allen Seiten.

Die Aufnahme von Geflüchteten in Gesellschaft wird erleichtert.

IMPACT

# NETZWERK & KONZEPT

Wir sind Teil eines deutschlandweiten Netzwerkes. In Berlin gegründet, motiviert Über den Tellerrand zu grenzübergreifender Begegnung und Austausch auf Augenhöhe. Mittlerweile umfasst unser Netzwerk interkulturelle Communities in über 40 Städten, die wir Satelliten nennen. In Deutschland, Österreich, Tschechien und Kolumbien bieten unsere Über den Tellerrand Communities Begegnungsaktivitäten und fördern nachhaltige Freundschaftsnetzwerke. Für eine offene und toleranten Gesellschaft, in der wir alle gleichwertige Mitglieder sind.

40  
Satelliten

Wir schaffen Räume, die Begegnung und Austausch auf Augenhöhe ermöglichen und Freundschaften zwischen Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationserfahrung fördern. Bei unseren vielseitigen Begegnungsaktivitäten werden beidseitig Vorurteile abgebaut, Offenheit und Respekt gefördert sowie Sprachkenntnisse und kulturelles Wissen weitergegeben. Bei kulinarischen, kreativen und sportlichen Aktivitäten begegnen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft, lernen sich kennen und schließen Freundschaften.

# COMMUNITY

In der Community bieten wir verschiedene Begegnungsaktivitäten an, wie gemeinsames Kochen, Kulturausflüge, Sport und Sprachcafés. So können sich kleine Gruppen von immer neuen Menschen auf Augenhöhe, mit verschiedenen Sprachniveaus, niedrigschwellig und vor allem mit Spaß begegnen.



Gemeinsame Interessen und Aktivitäten sind die Basis, auf der wir interkulturelle Freundschaftsnetzwerke aufbauen. So gelingt uns inklusive und nachhaltige Integrationsarbeit. In unserer Community sensibilisieren wir Beheimatete für Asyl, Flucht und Migration und motivieren Geflüchtete, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten.



# COMMUNITY

Im Jahr 2022 setzten wir den Fokus auf den Wiederaufbau der Strukturen, die während der Pandemie geschwächt worden sind und restrukturierten das Community Organisationsteam.

Das wichtigste für uns als Verein war einerseits die Stärkung des Zusammenhalts im Teams der Ehrenamtlichen, und andererseits das Ausprobieren neuer Formate – damit sich jede\*r mit eigenen Stärken und Interessen in der Community einbringen kann.

Als regelmäßige Aktivitäten bieten wir:

- Sprachcafé
- Begegnungskochen
- Kulturgruppe
- Frauengruppe
- Sportgruppe



Im Jahr 2022 kamen viele Kreativformate dazu: ein Musikabend, Bastelnachmittag, Schauspielkurse und ganz viele Tänze. Im Sommer durften außerdem endlich wieder größere Feste im Freien gefeiert werden.



15

98

Events



+1.000

ehrenamtliche  
Stunden



+900

Teilnehmende



“Wir haben in Frankfurt sehr lange nach einem ähnlichen Verein gesucht, aber die meisten Organisationen sind nur auf eine Zielgruppe spezialisiert. Wir wollten aber Menschen aus unterschiedlichen Ländern kennenlernen, und deswegen gefällt uns der Ansatz von Über den Tellerrand so sehr! ”

– Ramata und Lalla



Als Reaktion auf den Krieg in der Ukraine haben wir direkt ein Format speziell für Ukrainer\*innen angeboten: das Peace Café. Zunächst fand die Veranstaltung auf russischer Sprache statt, und war hauptsächlich für ukrainische Geflüchtete offen. Das Format diente vor allem der Vernetzung der Ukrainer\*innen in Frankfurt und sollte ein offener Raum sein, wo aktuelle Sorgen geteilt, Fragen gestellt und Meinungen ausgetauscht werden konnten.

Bald kamen die Ukrainer\*innen auch zu offenen Formaten des Vereins: gemeinsam mit Menschen aus der ganzen Welt besuchten sie Feste, unser Sprachcafé, Koch- und Sportveranstaltungen.

# COMMUNITY & UKRAINE



*„Gerade in dieser Zeit geben solche Veranstaltungen Hoffnung, dass irgendwann alles wieder normal wird.“*

– Maiia



# KARRIERE BUDDY

Unser Karriere Buddy Programm ist ein speziell entwickeltes Mentoring-Programm, das Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung beim Berufseinstieg in Deutschland unterstützt. Eine berufserfahrene einheimische Person hilft in einer 1:1 Patenschaft einer migrierten Person individuell im Bewerbungsprozess und bei der Orientierung auf dem deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.



Die Tandems treffen sich individuell zum privaten Austausch. Zusätzlich führen wir bei regelmäßigen Meet Ups alle Teilnehmenden zusammen und unterstützen die Tandems mit thematischen Fachvorträgen und arbeitsmarktrelevanten Workshops.

15 | Über den Tellerrand Frankfurt e.V. | Jahresbericht 2022

## Situation

- Migrant\*innen stehen im Alltag vor der Herausforderung, langfristig Teil der Aufnahmegesellschaft zu werden.
- Sie brauchen dafür sozioökonomische Perspektiven und Unterstützung auf Augenhöhe.
- Die Sicherung des Lebensunterhaltes durch einen Arbeitsplatz ist eine essentielle Integrationsbedingung.



## Konzept

- Matching von beheimateten Arbeitnehmer\*innen und Migrant\*innen in Tandems
- Individuelle Treffen der Tandems
- Regelmäßige Gruppentreffen aller Tandempaare mit Vorträgen von Arbeitsmarkt-Expert\*innen
- Empowerment-Coachings der Mentees durch eine ausgebildete Life und Business Coach



## Wirkung

- Mentor\*innen verbessern ihre interkulturelle Kompetenz und ihr Verständnis für die Themen Asyl und Migration.
- Mentees lernen durch Selbstreflexion Probleme eigenständig zu lösen, Entwicklungspotentiale werden langfristig gestärkt.



> 400

Teilnehmer\*innen  
seit 2017

21

Gruppentreffen/  
Workshops

33

Tandempaare

60

Coaching  
Sessions

seit 2017

38%

Anstellungsquote  
der Mentees

innerhalb der jeweiligen  
Programmlaufzeit

86

Arbeitsvermittlungen

für 224 Mentees von  
März 2017 bis  
November 2022

17 | Über den Tellerrand Frankfurt e.V. | Jahresbericht 2022

# VOLUNTEER ROCKETS

Das Programm Volunteer Rockets ist ein Tandemprojekt, bei dem Menschen mit und ohne Fluchterfahrung ein eigenes Begegnungsprojekt für die Community entwickeln und umsetzen. In der Ideenwerkstatt Volunteer Rockets haben die Teilnehmer\*innen gemeinsam die Möglichkeit, das eigene Lebensumfeld und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten.



In regelmäßigen Gruppentreffen können sich die Tandems untereinander austauschen und Freundschaften knüpfen. Angeleitet von externen Referent\*innen und der Projektleitung werden die Teams bei der Ideenfindung und der stetigen Entwicklung und Umsetzung ihrer Projekte unterstützt. Gleichzeitig bieten wir qualifizierende Workshops mit externen Expert\*innen an, bei denen die Teilnehmer\*innen ihre Stärken und Talente entdecken und ausbauen können.

18 | Über den Tellerrand Frankfurt e.V. | Jahresbericht 2022

Gefördert durch die

**Aktion**  
**MENSCH**

help alliance

## Situation

- Geflüchtete Personen werden in der Öffentlichkeit v.a. als Empfänger\*innen von Hilfeleistungen wahrgenommen.
- Sie bringen jedoch viele Fähigkeiten mit, die unser Zusammenleben bereichern.
- Kulturelle und sprachliche Barrieren verhindern, dass diese Fähigkeiten entfaltet werden.



## Konzept

- Tandempaare aus in Deutschland beheimateten und geflüchteten Menschen arbeiten für 6 Monate zusammen.
- Sie entwickeln gemeinsam Begegnungsprojekte wie z.B. eine Fußballgruppe, einen Kochkurs für Kinder, eine Diskussionsgruppe zum Thema Migration.

## Wirkung

- Geflüchtete werden befähigt eigene Projekte durchzuführen, sie nehmen eine Führungsrolle ein.
- Gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation werden gestärkt.
- Menschen mit und ohne Fluchthintergrund lernen voneinander.
- Vorurteile werden abgebaut und Selbstvertrauen gestärkt.

Im Rahmen des Projektes sind mehrere Begegnungsformate entstanden:

- Literarisches Café
- Quiz-Night: Türkei
- Flohmarkt
- International Picknick
- Buchclub
- Clean-Up
- Malgruppe
- Fotowanderung

Einige davon wurden zu regulären Veranstaltungen für die ganze Community.



# FAMILIEN AN EINEM TISCH

Das Programm Familien an einem Tisch ist ein Tandemprojekt für Familien mit und ohne Fluchterfahrung. Die Familien werden innerhalb von Familientandems bei einem 5-monatigen Prozess des Kennenlernens, der Durchführung gemeinsamer Aktivitäten und der gegenseitigen Unterstützung begleitet. Die Gruppen-Aktivitäten werden in einem partizipativen Prozess von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam geplant und umgesetzt. So gestalten die Familien den Begegnungsprozess von Anfang an aktiv mit. Bei Treffen in den Tandems können die Familien eine andere Familie intensiver kennenlernen und Freundschaften aufbauen.



Ziel des Projektes ist es, Austausch und Begegnung auf Augenhöhe zu ermöglichen und auf beiden Seiten Neugier auf die neuen Nachbar\*innen zu wecken. Berührungsängste werden abgebaut und die ganze Familie wird für Vielfalt in unserer Gesellschaft sensibilisiert. Durch den persönlichen Bezug können Vorurteile hinterfragt werden und auch die Kinder der Familien lernen von klein auf, dass kulturelle Vielfalt keine Angst, sondern vielmehr Freude machen kann.

21 | Über den Tellerrand Frankfurt e.V. | Jahresbericht 2022



## Situation

- Geflüchtete Frauen mit Kindern bleiben häufig an das häusliche Umfeld gebunden
- Kindern kommt im Integrationsprozess oft die Rolle als Mittler\*innen zu
- Für beheimatete Eltern ist es schwierig, sich neben Job und Familienleben noch sozial zu engagieren

## Konzept

- Tandems aus geflüchteten und beheimateten Familien
- Rahmenprogramm mit spielerischer Ernährungsbildung und interkultureller Sensibilisierung
- Kontinuierliche Begleitung über einen Zeitraum von 5 Monate

## Wirkung

- Vernetzung und bedarfsorientierte Unterstützung auf Augenhöhe
- Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Engagement
- Alle Familienmitglieder werden einbezogen
- Geflüchtete Frauen werden gefördert
- Kinder werden in ihrer Rolle als Mittler\*innen im Integrationsprozess entlastet



## Gruppenaktivitäten

- Picknick im Park
- Besuch im Zoo
- Fackelwanderung und Adventsbacken
- Familientreffen am Spielplatz
- Ausflug zum Lernbauernhof

## Tandemaktivitäten

- Kindergeburtstage
- Kochen, z.B. Waffeln backen
- Ausflüge, z.B. Weihnachtsmarkt
- Gesellschaftsspiele und Spielplatz

„ Wir waren heute drei Stunden mit Leila und ihrer Familie im Zoo und hatten eine wunderbare Zeit. Nela (die Tochter in Leanders Alter) und mein Süßer verstehen sich prima, rannten durch die Gegend, haben Tiere entdeckt und Kappes gemacht. Und mit Leila ist es sehr entspannt, ruhig, zugeneigt. Sie haben es auch sehr genossen, schrieb sie danach. Vielen lieben Dank für Eure tolle Arbeit und die schönen Begegnungen, die da entstehen //

– Julia

34

Kinder

75

Teilnehmer\*innen

41

Erwachsene

23

Familien

8

Nationalitäten

# ZUTATEN FÜR FRANKFURT

Migrant\*innen bedarf es oftmals mehr Mut sich ehrenamtlich einzubringen und ihre Sorge vor möglichen Sprachbarrieren fallen zu lassen. Damit ihnen die Partizipation leichter fällt, haben wir das Projekt ZuTATEN für Frankfurt konzipiert - ein Begegnungsprojekt, in dem interkulturelle Gruppen gemeinsam Angebote für verschiedene Zielgruppen aus der Stadtgesellschaft in Frankfurt am Main umsetzen. Dies wollen wir erreichen, indem wir feste Gruppen aus Menschen mit und ohne Migrationshintergrund für jeweils 6-7 Monate zusammenarbeiten lassen.



Das Hauptziel des Projektes ist es, das gemeinsame ehrenamtliche Engagement von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu fördern und somit gesellschaftliche und soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Das Ehrenamt der Gruppe besteht darin, Begegnungsangebote für und mit einer bestimmten Zielgruppe der Stadtgesellschaft zu entwickeln und umzusetzen.

24 | Über den Tellerrand Frankfurt e.V. | Jahresbericht 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





## Die Zielgruppen

Die Zielgruppe, für die Angebote erarbeitet werden sollen, ist für jede Runde eine andere und ist an aktuelle Bedarfe der Stadt angepasst. Dabei werden Zielgruppen, die einen besonders hohen Bedarf an Begegnungen oder Unterstützung haben, ausgesucht.

In Frage kommen beispielsweise Senior\*innen, Bewohner\*innen einer Flüchtlingsunterkunft, Kinder, wohnungslose Menschen oder Menschen mit Förderbedarf. So werden neue Lebenswelten und Diversität in vielen Facetten für die Ehrenamtlichen erfahrbar. Begegnungsangebote könnten dabei zum Beispiel gemeinsames Kochen oder ein Spieleabend mit Senior\*innen sein.



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Situation

- Die freiwillige aktive Partizipation von Bürger\*innen macht ihren Alltag ein Stück lebenswerter und eröffnet viele Türen.
- Für Migrant\*innen bedarf es aber oftmals mehr Mut sich ehrenamtlich einzubringen und ihre Sorge vor möglichen Sprachbarrieren fallen zu lassen.

## Konzept

- Ein interkulturelles Team aus Menschen mit und ohne Migrationshintergrund setzt sich zusammen und erarbeitet ein partizipatives Angebot für eine zu fördernde Zielgruppe aus der Frankfurter Stadtgesellschaft.
- Die ehrenamtlichen Planer\*innen erhalten Qualifizierungen und Schulungen zum Projektmanagement.
- Sie erlernen interkulturelle Kompetenzen, die vielfältig in verschiedenen Bereichen ihres Lebens angewandt werden können.
- Zu den jeweiligen Aufgabenbereichen werde Untergruppen gebildet, Verantwortungsbereiche werden aufgeteilt.

## Wirkung

- Die migrierten Teilnehmer\*innen bringen sich aktiv mit ihren Potenzialen in die Gesellschaft ein und durchbrechen die ihnen häufig zugeschriebene Rolle von passiven Leistungsempfänger\*innen
- Gemeinsames ehrenamtliches Engagement von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund wird in der Öffentlichkeit sichtbar.
- Es entstehen interkulturelle und inklusive Netzwerke zwischen Kooperationspartner\*innen aus verschiedenen Bereichen.
- Neuzugewanderte verbessern ihre Sprachkenntnisse.
- Menschen mit Migrationshintergrund erfahren gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





Bei der Konzipierung der Begegnungsveranstaltungen für und mit einer neuen Zielgruppe ergeben sich für die Teilnehmenden folgende Outcomes:

1. Sie lernen die Bedürfnisse einer spezifischen Zielgruppe kennen – Empathie und Gesellschaftlicher Zusammenhalt
2. Sie lernen wie es ist, eine Veranstaltung selber zu planen – Selbstständigkeit & neue Skills
3. Sie arbeiten in einer internationalen Gruppe, in einer neuen Umgebung – Gruppenkompetenz wird gestärkt

In der ersten Runde wurden drei solche Veranstaltungen von der Gruppe konzipiert: **Kreativnachmittag**, **Erzählnachmittag** und **Spielenachmittag**. Mit der Durchführung begann die Gruppe allerdings erst Anfang 2023.

„... seit Oktober bin ich bei Über den Tellerrand. Ich hab sehr viele Events ausprobiert, sehr viele neue, nette Leute kennengelernt. Gestern war ich auf dem für mich besten Event bis jetzt! Das Event liegt mir sehr am Herzen. Der ganze Nachmittag war so interessant! Ich habe sehr viele nette Leute kennengelernt. Ich hatte so viel Spaß! Können wir das Event wiederholen und möglichst oft dieses Event machen? Dieses Event heißt 'Erzählnachmittag'.  
Liebe Grüße Lucija“



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# SCHRITT FÜR SCHRITT

"Schritt für Schritt" ist ein interkulturelles Begegnungsprojekt, das intensive, nachhaltige und niedrigschwellige Kontakte zwischen Integrationskursteilnehmenden und Menschen der Aufnahmegesellschaft ermöglicht.

Im Projekt lernen geflüchtete, migrierte und in Deutschland geborene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gemeinsam die Stadt Frankfurt, sowie ihre Kultur- und Freizeitangebote kennen. Außerdem engagiert sich die Gruppe ehrenamtlich - zum Beispiel, bei Stadtteilsten.



Mit dem Projekt "Schritt für Schritt" wollen wir einen Raum für Austausch und Begegnung erschaffen. Die Hauptziele des Projektes sind die Anwendung der Sprachkenntnisse im Alltag, die Förderung von interkulturellen Kontakten sowie die Förderung von gesellschaftlicher Teilhabe durch Orientierung in der Stadt.

28 | Über den Tellerrand Frankfurt e.V. | Jahresbericht 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





## Situation

- Die meisten hessischen Integrationskursteilnehmenden sind in Frankfurt am Main
- Der Übergang vom Integrationskurs in die Stadtgesellschaft gestaltet sich für viele der Teilnehmenden schwierig.
- Städtische Kultur- und Freizeitangebote sind nicht bekannt und werden nicht genutzt.
- Es fehlt an Räumen und Möglichkeiten, mit der "Aufnahmegesellschaft" in Kontakt zu kommen

## Konzept

- Eine internationale Gruppe erkundet die Stadt Frankfurt in kleinen Gruppen und tauscht sich regelmäßig aus
- Durch Recherchen und den Austausch sowie die Erarbeitung in Kleingruppen mit verschiedenen Sprachniveaus, kann Deutsch ohne Hemmungen angewendet werden
- Der Austausch soll auf Augenhöhe passieren und für alle Teilnehmenden eine Bereicherung darstellen

## Wirkung

- Alltagssprachförderung von Integrationskursteilnehmenden
- Berührungspunkte zwischen Menschen mit und ohne Migrationserfahrung werden geschaffen
- Frankfurter\*innen werden für die Themen Flucht und Asyl sensibilisiert
- Der Fokus auf der gemeinsamen Stadtumgebung schafft die Möglichkeit, Kultur-, Freizeit- und zivilgesellschaftliche Angebote kennenzulernen und zu nutzen
- Eine nachhaltige und aktive Teilhabe an der Stadtgesellschaft wird gefördert

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





## Projektablauf

In jeder Runde gibt es immer den gleichen Ablauf mit wechselnden Inhalten. Es beginnt mit einem Kick-Off und einem Workshop zu Präsentationsmethoden. Darauf folgen drei Themen, die im folgenden Zyklus behandelt werden:

1. **Austauschabend** (Austausch zum individuellen Bezug zu Frankfurt – Theoretisches Wissen)
2. **Kleingruppenausflug** (Erkundung der Stadt, Besuch der Kultur- oder Freizeitorte – Gruppenkompetenz)
3. **Präsentationsabend** (Kleine Präsentation über das Erlebte – Präsentationsskills)

“ Seit Jahren sitze ich nur Zuhause und habe immer weniger soziale Kontakte: ich habe lange davon geträumt, ein ähnliches Programm zu finden und konnte nicht glauben, dass es das wirklich gibt. ”

“ Seit ich in Deutschland bin, war es mein Traum, zu einem klassischen Konzert zu gehen. Als wir bei einem Kammerkonzert in der Orangerie waren, war es der beste Tag meines Lebens. Alles war perfekt. ”

10  
Nationalitäten

24  
Teilnehmer\*innen  
in erster Runde

10  
Große  
Gruppentreffen

3  
Themen für die  
Stadtentdeckung

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# MEILENSTEINE 2022

## Zwei neue Projekte gestartet

Im April und im Juli startete jeweils ein Projekt, welches gefördert wird durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat. Die Bundesförderung bestätigt uns in unserer Mission der Begegnung auf Augenhöhe. Durch innovative Projektideen können wir noch weitere, neue Zielgruppen erreichen und unsere Arbeit weiter verstetigen.



Beide Projekte sind erfolgreich angelaufen und werden bis Ende 2024 in Frankfurt angeboten. Wir danken für diese wichtige Förderung und freuen uns über den Projektstart von "Schritt für Schritt" und "ZuTATEN für Frankfurt".



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# MEILENSTEINE 2022

## Teilnahme am startsocial-Stipendium

Im Herbst wurden wir als eine von 100 startsocial-Stipendiaten für das Jahr 2022/2023 in ganz Deutschland von einer Jury ausgewählt, welche sich mit allen eingegangenen Bewerbungen intensiv mit Feedback auseinandersetzt und die Eignung zu einem Stipendium evaluiert. Das Stipendium für soziale Initiativen stellte uns ab November zwei erfahrene Coaches für insgesamt vier Monate zur Seite, um uns bei der Organisationsentwicklung zu unterstützen. Gemeinsam haben wir unterschiedliche Themen bearbeitet, unsere bisherigen Ideen und Vorgehensweisen hinterfragt und auf den Prüfstand gestellt.

Im Stipendium haben wir insbesondere den Fokus auf unsere interne Organisationsstruktur, die verstärkte Einbindung der Ehrenamtlichen, die Weiterentwicklung unserer Vision und die finanziell nachhaltige Absicherung unserer Arbeit gesetzt. Die Ergebnisse folgen im nächsten Jahresbericht.

Wir danken unseren Coaches Stefan Schmitgen (Unternehmensberater) und Helen Schlott (Deutsche Bank AG).



**start social**

hilfe für helfer

 [startsocial.de](https://startsocial.de)



# MEILENSTEINE 2022

## Presse



Frankfurt is(s)t bunt

Juni 2022 · [Dokus & Reportagen](#) · hr-fernsehen

Menschen aus über 150 Nationen leben in Frankfurt, der weltoffenen, bunten Stadt am Main. Wer aus einem fremden Land kommt, bringt seine Kultur, seine Lebensweise und auch seine Kochtraditionen mit.

Dieser Beitrag mit Danijel Stanic stellt fünf Personen aus unserem gleichnamigen Kochbuch "Frankfurt is(s)t bunt" mit ihren Rezepten in ihrem Zuhause vor.



[ardmediathek.de](https://ardmediathek.de)



[ueberdentellerrand-ffm.org](https://ueberdentellerrand-ffm.org)

# MEILENSTEINE 2022

## Begegnungswerkstatt Deutschland erfolgreich abgeschlossen

Eines der größten Über den Tellerrand Projekte, die Begegnungswerkstatt Deutschland, wurde nach einem Jahr und sieben Monaten erfolgreich abgeschlossen.

Die Begegnungswerkstatt Deutschland war ein Kooperationsprojekt von Über den Tellerrand e.V. in Berlin und Über den Tellerrand Frankfurt e.V.



Das Projekt bestand aus sogenannten “Begegnungslaboren” und parallel durchgeführten mobilen “Begegnungswerkstätten”. In den vier Begegnungslaboren (März 2021 bis April 2022) tauschte sich jeweils eine Gruppe in zwölf Sitzungen zu den Themen Migration und Integration aus. Gemeinsam wurden Werkzeuge und Methoden erprobt und Strategien entwickelt, um eine vielfältige Gesellschaft aktiv mitzugestalten. In den mobilen Begegnungswerkstätten wurden die Ergebnisse aus den Begegnungslaboren deutschlandweit angeboten und umgesetzt.

Eine Auswahl der vielfältigen Formate aus unseren Begegnungslaboren und Begegnungswerkstätten wird präsentiert in dem Booklet:

 **Methodenkochbuch**



13

Mobile Begegnungswerkstätte

210

Stunden Austausch insgesamt



13

Teilnehmende

12

Gruppentreffen

1

Begegnungslabor

30

Stunden Austausch insgesamt

Im Methodenkochbuch finden sich auf 80 Seiten Rezeptideen für gelungene Begegnungen in interkulturellen Gruppen. Darunter der Glücksspaziergang, auf dem persönliche Fragen zum Glück beantwortet werden; die Human Library, in der Lebensgeschichten in Form von Büchern und Geschichten geteilt werden; oder das Gedanken-Popcorn, mithilfe dessen spielerisch Assoziationen und Impulse entstehen.

# AUSBLICK 2023

## BEGIN

Das Projekt "BEGIN – Begleitung und Empowerment von Geflüchteten in nachhaltige Integration" startete unter Leitung des Caritasverband Frankfurt e.V. als Kooperationsprojekt im Oktober 2022. Im Jahr 2023 wirken wir auch als einer von 7 Partnern mit.



Begleitung und Empowerment von Geflüchteten  
in nachhaltige Integration

EIN PROJEKT UNTER LEITUNG DES CARITASVERBANDS FRANKFURT E.V.



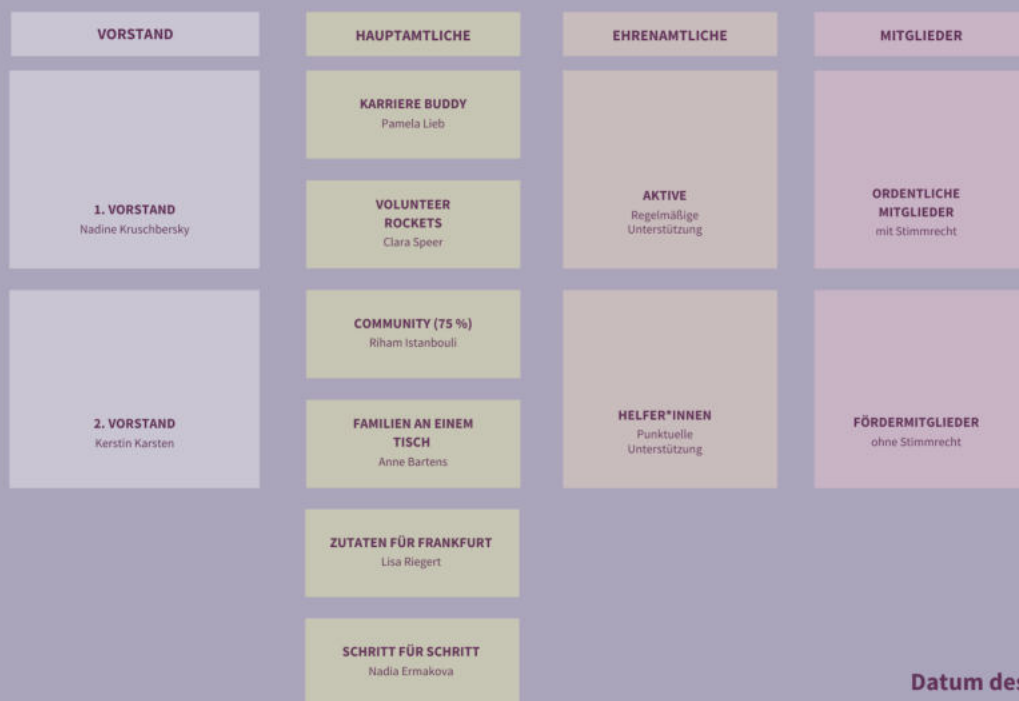
## Strategietag mit den Ehrenamtlichen

Im Jahr 2022 wurde uns klar, dass die ehrenamtlichen Strukturen in unserem Verein weiterhin gestärkt werden sollen. So begannen wir im Herbst 2022 mit der Planung eines großen Strategietags mit unseren Ehrenamtlichen, die wir verstärkt in die Vereinsarbeit und strategische Planung einbinden wollen.

# ORGANISATIONS- STRUKTUR

<b>Rechtsform</b>	Eingetragener Verein (e.V.)
<b>Vorstand</b>	1. Vorstand: Nadine Kruschbersky 2. Vorstand: Kerstin Karsten
<b>Anzahl der Vereinsmitglieder</b>	20 (Stand: Dezember 2022)
<b>Datum der Gründungsversammlung</b>	02.03.2016

Organigramm, Stand: Dezember 2022



**Vorstand**  
Ehrenamtliche Geschäftsführung und gesetzliche Vertretung, Mitglieder

**Hauptamtliche**  
Angestellte und Mitglieder im Verein, Operationale Tätigkeiten und Programmleitungen/-mitarbeitende

**Ehrenamtliche**  
Organisiert in verschiedenen Teams/ Aktivitäten (z.B. Kochen, Kultur, Wandern), mit regelmäßigen und gelegentlichen Helfer\*innen (z.B. einmalig für 1 Event)

**Vereinsmitglieder**  
20 Vereinsmitglieder mit Stimmrecht, davon 1 gewählte\*r Kassenprüfer\*in

**Fördermitglieder**  
7 Fördermitglieder ohne Stimmrecht

<b>Datum des Registereintrags</b>	06.07.2016
<b>Registereintrag</b>	AG Frankfurt am Main VR 15825
<b>Datum des Freistellungsbescheids zur Gemeinnützigkeit</b>	12.05. 2016

Satzung abrufbar über  
[ueberdentellerrand.org/frankfurt](https://ueberdentellerrand.org/frankfurt)

# FINANZEN

## Ausgaben

Aufwand	43.369,49
Fahrtkosten	1.238,63
Sonstiger Aufwand	4.440,42
Spenden und Geschenke	61,96
Lebensmittel	8.150,39
Werbekosten	6.597,70
Raummieten	15.017,79
sonstige Raumkosten	2.556,14
Reisekosten	423,99
Teilnehmer und Dritte	
Verbrauchsmaterialien	2.107,92
Kochutensilien	259,03
Fortbildung	1.041,38
Reinigungskosten	1.206,05
Vorsteuer wGB	268,09
Verwaltung	7.317,96
Versicherungen	303,80
Internet/Telefon	1.113,21
Porto	273,89
Büromaterial	3.919,87
Kontoführung	235,16
Gebühren	0,00
Steuerberatung	1.472,03
Personal	395.804,30
Gehalt	211.189,93
Gehalt	123.748,71
Sozialabgaben	
Referenten	0,00
Fremdleistungen	25.978,80
Ehrenamtszuschale	4.830,00
Lohnsteuer	30.056,86
<b>Total Ausgaben</b>	<b>446.491,75</b>

## Einnahmen

Ertrag	352.893,75
Mitgliederbeiträge	1.320,00
Sonstiger Ertrag (wGB)	8.054,34
Zinsen	0,00
Spenden	15.345,74
Catering	0,00
Buchverkäufe	3.335,34
Öffentlich	258.018,31
Fördermittel	
Stiftungen	211.703,82
Fördermittel	
Unternehmen	10.000,00
Fördermittel	
Unternehmen	0,00
Sponsoring	
Preismittel	0,00
Honorare	0,00
Umsatzsteuer wGB	1.734,89
<b>Total Einnahmen</b>	<b>509.512,44</b>
<b>Gewinn</b>	<b>63.020,69</b>

Erfolgsrechnung Rechnungsjahr 2022

# FÖRDERER

WIR SAGEN  
DANKE!

## < 100.000 €

- Aktion Mensch

## 50.000 € – 100.000 €

- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF); durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat
- Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF); Mittelweiterleitung via Über den Tellerrand e.V.
- Help Alliance gGmbH

## 30.000 € – 50.000 €

- WIR Förderung vom Land Hessen
- Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration; Mittelweiterleitung via Über den Tellerrand e.V.
- Ardian Foundation

## 5.000 € – 30.000 €

- Deutsche Bank AG
- Commerzbank Stiftung

## < 5.000 €

- Stiftung Polytechnische Gesellschaft
- "Förderpenny" von PENNY
- "Gut für hier. Gut fürs Wir." von ALDI SÜD
- Drees & Sommer
- Naspa Stiftung
- Commerzbank AG
- ALDI SÜD
- MitMenschen Stiftung
- Fraport AG
- weitere

## Weitere Einnahmequellen

Wir finanzieren unsere Arbeit zusätzlich über Privatspender\*innen und Fördermitgliedschaften sowie unser Social Business, durch Verkäufe unseres Kochbuches, Merchandise, Kochkurse und Online-Kochkurse für Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen.

 Angebote für Unternehmen

 Fördermitgliedschaften

# UNSER TEAM



Lena  
Balkhausen  
Projektmitarbeit  
lena@ueberden  
tellerrand-ffm.org



Pamela Lieb  
Projektleitung  
Karriere Buddy  
pamela@ueberden  
tellerrand-ffm.org



Clara Speer  
Projektleitung  
Volunteer Rockets  
clara@ueberden  
tellerrand-ffm.org



Riham Istanbouli  
Community  
Management  
riham@ueberden  
tellerrand-ffm.org



Lisa Riegert  
Projektleitung  
ZuTATEN für  
Frankfurt  
lisa@ueberden  
tellerrand-ffm.org



Anne Bartens  
Projektleitung  
Familien an einem  
Tisch (bis Dez 22)



Husam Haj  
Qasem  
Begegnungswerk-  
statt Deutschland  
(bis Jun 22)



Selina Adler  
Projektleitung  
Volunteer Rockets  
(bis Nov 22)



Nadia  
Ermakova  
Projektleitung  
Schritt für Schritt  
nadia@ueberden  
tellerrand-ffm.org



# UNSER VORSTAND



Nadine  
Kruschbersky

1. Vorstandsvorsitzende

nadine@ueberden  
tellerrand-ffm.org



Kerstin Karsten

2. Vorstandsvorsitzende

kerstin@ueberden  
tellerrand-ffm.org



# ÜBERDENTELLERRAND

COMMUNITY FRANKFURT

Über den Tellerrand Frankfurt e.V.  
Leipziger Straße 36, 60487 Frankfurt am Main

T. 069 / 872 068 82 E. frankfurt@ueberdentellerrand.org  
W. ueberdentellerrand.org/frankfurt



ueberdentellerrand.frankfurt



frankfurt\_ueber\_den\_tellerrand



[betterplace.org/p34273](https://betterplace.org/p34273)

© **Über den Tellerrand Frankfurt e.V.**

Juni 2023, Stand bis zum 31.12.22

**Redaktion & Design**

Clara Speer, Nadia Ermakova